

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Aus der Vorrede zur ersten Auflage	V
Vorrede zur vierten Auflage	IX
Einleitung	1

I. Periode.

XVI. Jahrhundert. Der Humanismus und die Reformation.

Kap. 1.

Die Renaissance und der Humanismus	6
§ 1. Der Untergang der mittelalterlichen Bildung durch die Renaissance des Altertums	6
§ 2. Das Bildungsideal des Humanismus	13
§ 3. Die Pädagogen und die Pädagogik des Humanismus	17
a) In Italien	18
b) In Deutschland	27

Kap. 2.

Die Reformation	34
§ 4. Die Reformation und ihre Bedeutung für Kultur und Bildung	35
§ 5. Das reformatorische Bildungsideal	38
§ 6. Die Pädagogik und die Pädagogen der Reformation	41
1. Der Untergang der alten Bildungsstätten	41
2. Luthers reformatorische Tätigkeit für Bildung und Schulung	43
3. Melanchthons Reorganisation des höheren Schulwesens	48
a) Die Universitäten	50
b) Die Gymnasien	52
4. Hervorragende Schulmänner der Reformationszeit	58
1. Johannes Sturm in Straßburg	58
2. Valentin Friedland, genannt Trotzendorf in Goldberg	64
3. Michael Neander in Ilfeld	64
4. Zwinglis Einrichtungen in Zürich	66
5. Das Volksschulwesen im Reformationszeitalter	72

Kap. 3.

Die Gesellschaft Jesu	76
§ 7. Die Jesuiten und ihre Gegenreformation	76
§ 8. Das Bildungsideal der Jesuiten	82
§ 9. Die Unterrichtsanstalten und die Pädagogik der Jesuiten	85

II. Periode.

Seite

XVII. Jahrhundert. Der Dreissigjährige Krieg und die französische Kultur.

Kap. 4.

Die Reaktion gegen Humanismus und Konfessionalismus	92
§ 10. Die Katastrophe des dreißigjährigen Krieges und seine Folgen für das Bildungswesen	92
§ 11. Neue geistige Strömungen	95
§ 12. Wolfgang Ratichius	100
§ 13. Amos Comenius	105
§ 14. Pädagogische Schriftsteller neuer Richtung	120
1. Joh. Heinrich Alsted	120
2. Joh. Valentin Andreae	122
3. Joh. Balthasar Schupp	124

Kap. 5.

Die französischen Kultureinflüsse 128

§ 15. Das höfische Bildungsideal des galant homme.	128
§ 16. Michel de Montaigne	133
§ 17. Die Ritterakademien	139

Kap. 6.

Die religiöse Restauration nach dem grossen Krieg 143

§ 18. Herzog Ernst von Gotha und sein Schulmethodus	143
§ 19. Pädagogische Schriftsteller mit christlicher Tendenz	146
1. Veit Ludwig von Seckendorf	149
2. Joh. Michael Moscherosch	152
3. Ehrhard Weigel	153
4. Philipp Jakob Spener	157
§ 20. Der Pietismus und sein Bildungsideal	158
§ 21. Aug. Herm. Francke	161
§ 22. Die Pädagogik des Pietismus	164

III. Periode.

XVIII. Jahrhundert. Das pädagogische Jahrhundert.

Kap. 7.

Die Modernisierung der Bildungsanstalten . 171

§ 23. Die Universitäten	171
§ 24. Die Gymnasien	178
§ 25. Die Volksschule	182

Kap. 8.

Der Naturalismus und Rationalismus in der Pädagogik 187

§ 26. Das naturalistische und rationalistische Bildungsideal	187
§ 27. John Locke	190
§ 28. Jean Jacques Rousseau	199

	Seite
§ 29. Der Philanthropinismus und sein Bildungsideal	214
§ 30. Joh. Bernh. Basedow und das Philanthropinum in Dessau . . .	220
§ 31. Die Philanthropinisten	229
1. Christian Heinrich Wolke	229
2. Dr. Carl Friedr. Bahrdt und die Philanthropine in Marsch- lins und Heidesheim	230
3. Joachim Heinr. Campe	231
4. Ernst Christian Trapp	233
5. Christian Gotthilf Salzmann in Schnepfenthal	235
§ 32. Philanthropisten und Rationalisten	242
1. Friedrich Eberhard von Rochow auf Re Kahn	243
2. Jean Paul (Richter)	247
§ 33. Die Aufklärung im katholischen Deutschland und Österreich .	249
a) Die Neuerungen in Österreich	252
b) Die Reformen in Bayern und den Rheinlanden	257

Kap. 9.

Die ästhetischen Erzieher des deutschen Volkes	260
§ 34. Klopstock und Lessing	260
1. Friedrich Gottlieb Klopstock	264
2. Gotthold Ephraim Lessing	266
§ 35. Goethe und Schiller	270
a) Wolfgang Goethe	273
b) Joh. Christoph Friedrich Schiller	279

Kap. 10.

Der Neuhumanismus und das Schulwesen in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts	283
§ 36. Das neuhumanistische Bildungsideal	283
§ 37. Die neuhumanistische Reform der Universitäten und Gymnasien	289
1. Joh. Matthias Gesner	290
2. Chr. C. Heyne	294
3. Joh. Aug. Ernesti	295
4. Friedrich Gedike	296
5. Joh. Heinr. Voß	298
6. Joh. Gottfried Herder	300
7. Friedrich August Wolf	303
8. Wilhelm von Humboldt	307
9. Freiherr von Zedlitz	308
§ 38. Die Volksschule in der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts	312

IV. Periode.

XIX. Jahrhundert. Die kulturstaatliche Pädagogik.

Kap. 11.

Das Bildungsideal des Kulturstaates	318
§ 39. Die Entstehung des Kulturstaates in Deutschland	318
§ 40. Das Bildungsideal des Kulturstaates	322

Kap. 12.		Seite
	Pestalozzi und die Volksschule als staatliche Erziehungsanstalt	329
§ 41.	Die enge Verknüpfung zwischen der Reorganisation des Staates und der Schule	329
§ 42.	Pestalozzis Leben und Wirken	330
§ 43.	Pestalozzis pädagogische Ansichten.	342
	a) Pestalozzis Bildungsideal	342
	b) Pestalozzis Methodik des Unterrichts.	349
	I. Die intellektuelle Bildung	350
	II. Die Kunstbildung	353
	III. Die sittlich-religiöse Bildung.	354
Kap. 13.		
	Der Ausbau der Schule zur Staatserziehungs- anstalt im XIX. Jahrhundert.	357
§ 44.	Die Organisation des Volksschulwesens in Preußen.	358
	1. Gustav Friedrich Dinter	362
	2. Wilhelm Harnisch	365
	3. Friedrich Adolf Wilhelm Diesterweg	369
§ 45.	Die Schulorganisationen in den andern deutschen Staaten	377
§ 46.	Die Organisation des Volksschulwesens in Österreich und der Schweiz	387
§ 47.	Kleinkinderschule und Kindergarten	394
§ 48.	Das Realschulwesen	400
§ 49.	Die Mädchenschule	412
§ 50.	Die Gymnasien	418
§ 51.	Die Universitäten	435
Kap. 14.		
	Die Pädagogik als philosophische Wissenschaft	439
§ 52.	Immanuel Kant	440
	a) Kants Erziehungsideal.	441
	b) Kants Erziehungslehre	446
§ 53.	Johann Gottlieb Fichte	449
§ 54.	Friedrich Schleiermacher	453
	1. Schleiermachers Bildungsideal	455
	2. Schleiermachers Pädagogik	461
§ 55.	Friedr. Ed. Beneke	467
§ 56.	Georg Wilh. Friedr. Hegel	472
	1. Hegels Leben und geistige Entwicklung.	473
	2. Hegels Philosophie	477
	3. Hegels Pädagogik	480
	a) Begriff und Wesen der Erziehung	480
	b) Die oberste Erziehungsgewalt	482
	c) Umfang und Einteilung der Erziehung	484

	Seite
I. Die Zucht	487
II. Die praktische Bildung und der Unterricht	498
§ 57. Joh. Friedr. Herbart	508
1. Herbarts Leben und Schriften	509
2. Herbarts Philosophie	512
3. Herbarts Bildungsideal	516
4. Herbarts Methodenlehre	518
1. Die Regierung	518
2. Der Unterricht	519
3. Die Zucht	520
§ 58. Die Herbartische Schule	522
§ 59. Herbert Spencer	527
1. Spencers Leben und geistige Entwicklung	529
2. Spencers Philosophie	533
3. Spencers Ethik	543
4. Spencers Pädagogik	550
I. Welches Wissen hat den größten Wert?	550
II. Die Erziehung des Verstandes	553
III. Sittliche Erziehung	554
IV. Leibliche Erziehung	555

V. Periode.

XX. Jahrhundert. Die deutsche Sozialpädagogik.

Kap. 15.

Die Krisis und die Neuerungen	558
§ 60. Die Idee der Sozialpädagogik	558
§ 61. Die Krisis des Bildungsideals im ersten Jahrzehnt	562
1. Hugo Göring	565
2. Paul Gäßfeld	568
3. Hermann Lietz	569
4. Ellen Key	575
5. Ludwig Gurliitt	582
6. Paul Förster	587
§ 62. Staatliche und andre öffentliche Neuerungen	593
I. Die Volksschule	593
1. Baden	593
2. Gotha	595
3. Württemberg	596
4. Großherzogtum Hessen	599
5. Fremdsprachen; Mannheimer Schulsystem	600
6. Die Fortbildungsschulen	602

7. Dr.Kerschensteiners staatsbürgerliche Fortbildungsschulen	604
8. Die Mittelschule in Preußen	608
II. Die höheren Schulen	610
a) Für Knaben	610
b) Das höhere Mädchenschulwesen	616
III. Die Universitäten, Hochschulen und Akademien	621
§ 63. Die Notwendigkeit deutscher Sozialpolitik	625
§ 64. Die sozialetische Aufgabe des deutschen Volkes	629
